Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 37 (1919)

Heft: 148

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 23. Juni
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 23 Juin
1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVII. Jahrgang — XXXVIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 148

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.-G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland: 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 148

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Verlängerung der Stundung für die Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees. — Die Käsekarte.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — La carte de fromage. — Autorisation générale d'exportation. — Permesso generale d'esportazione.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Coupons pro 31. August 1919 u. ff. der Namenobligation Nr. 167598 der Thurgauischen Kantonalbank, per Fr. 1000, verzinslich zu 4¾ %, d. d. 7. November 1912;
die Coupons pro 30. September 1919 u. ff. der Namenobligation Nr. 202808 der Thurgauischen Kantonalbank, per Fr. 1000, verzinslich zu 4¾ %, d. d. 8. November 1915;
die Coupons pro 31. März 1920 u. ff. der Namenobligation Nr. 202836 der Thurgauischen Kantonalbank, per Fr. 2000, verzinslich zu 4¾ %, d. d. 22. November 1915;
sind verloren gegangen. Es wird eine Frist von drei Jahren, gerechnet von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, angesetzt, binnen welcher allfällige Inhaber dieser Coupons gehalten sind, ihre Rechte an denselben bei der unterfertigten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst die Coupons kraftlos erklärt werden. (W 379¹)

Kreuzlingen, den 11. Juni 1919. Gerichtskanzlei Weinfelden: Dr. Hans Heitz.

Die Verfügungen des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 22. November 1915, veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt von 1915, Nr. 276 und vom 31. März 1917, veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtshlatt 1917, Nrn. 225, 226 und 229, werden, soweit Obligationen Kanton Bern betreffend, widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Kanton Bern 1900, 3½ %, zu je Fr. 500, Nrn. 2078/85, 2527, 2545/6, 4600/2, 9830/2, 11000, 11936/9, 16402/5, 16424/7, 24510/7, 37264/5, aufgehoben. (W 396)

Bern, den 7. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 9. November 1917, veröffentlicht in den Nrn. 272, 278 und 281 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundeshahnen 1903, 3 % diff., Nrn. 283453/8, aufgehoben. (W 397)

Bern, den 10. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3½ %, Nrn. 93709 und 120018, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 398²)

Bern, den 10. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 9. Februar 1916, veröffentlicht in den Nrn. 89, 94 und 98 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1916, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den 4¼ % Kassascheinen nebst Coupons auf die Kantonalbank von Bern, lautend auf den Inhaber, Serie R b, Nrn. 10044/8, zu je Fr. 1000, und Serie R c, Nr. 3957, von Fr. 5000, aufgehoben. (W 399)

Bern, den 10. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 28. November 1916, veröffentlicht in den Nrn. 288, 298 und 301 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1916, wird teilweise widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Talons und Coupons vom 30. Juni und 31. Dezember 1914 der 4 Obligationen Schweizerische Bundeshahnen 1899-1902, 3½ %, Nrn. 322133/5, 325173, aufgehoben. (W 400)

Bern, den 10. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 28. Januar 1916, veröffentlicht in den Nrn. 89, 94 und 98 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1916, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Berner Alpenbahnen, Frutigen-Brig, I. Hypothek von 1906, 4 %, Nrn. 45335/6, Berner Alpenbahnen Münster-Lengnau 1911, 4%, Nrn. 4667 bis 4670; Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3½%, Nrn. 182805/6, aufgehoben. (W 401)

Bern, den 11. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 11. Oktober 1917, veröffentlicht in den Nrn. 256, 264 und 269 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot:

a) auf den Mänteln zu den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3½ %, Nrn. 34282, 42811, 72925/33, 72935/73000, 119736/9, 310207, 370238, und zu den Obligationen Berner Alpenbahnen, I. Hypothek, Frutigen-Brig, 4 %, Nrn. 44754/73;

b) auf den Prioritätsaktien Berner Alpenbahnen Bern-Lötschberg-Simplon, Nrn. 9540/9, 25105/22, 26042/51, 26847 und 38369, aufgehoben. (W 402)

Bern, den 12. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 1. März 1918, veröffentlicht in den Nrn. 73, 86 und 90 des Schweizerischen Handelsamtshlattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3 % diff., Nrn. 99101/2, aufgehoben. (W 403)

Bern, den 12. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 13. Juli 1918, veröffentlicht in den Nrn. 172, 214 und 219 des Schweizerischen Handelsamtshlattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3 % diff., Nrn. 37627/8, 62602/4, 88865, 93347/50, 95885/6, 98096, 163308, 197928/37, 199641/2, 199939, 217543/8, 288698/701, aufgehoben. (W 404)

Bern, den 12. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Couponsbogens zu den Obligationen Nrn. 54992/3, von Fr. 500 der 3 % Berner Staatsanleihe 1897 (Hypothekarkasse), mit Coupons Nr. 42 per 15. Oktober 1918 bis und mit Nr. 60 per 15. Oktober 1927, wird hiermit aufgefordert, diese Couponsbogen mit Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 405²)

Bern, den 12. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die im Schweizerischen Handelsamtshlatt Nrn. 52, 56 und 66 und im Amtshlatt des Kantons Bern Nr. 18 als vermisst aufgerufene Lebensversicherungspolice Nr. 220247 für Fr. 10,000, der «Concordia», Kölnische Lebensversicherungsgesellschaft in Köln, ausgestellt am 3. November 1916 auf den Namen Fritz Weibel in Bern, wurde binnen der anberaumten Frist von drei Monaten von niemand vorgewiesen. Diese Police wird somit kraftlos erklärt. (W 406)

Bern, den 13. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 4. Juli 1917, veröffentlicht in den Nrn. 160, 165 und 169 des Schweizerischen Handelsamtshlattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundeshahnen 1903, 3 % diff., Nrn. 23926, 194218/21, aufgehoben. (W 407)

Bern, den 14. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen der VII. Eidgenössischen Mobilisationsanleihe von 1917, 4½ %, Nrn. 45340, 45342/5, zu je Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons per 30. Juni 1919 u. ff., innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 408)

Bern, den 16. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich wird hiermit der unbekannte Inhaber des vermissten, angeblich entwendeten Schuldbriefes für Fr. 4000, datiert den 2. Oktober 1895, zugunsten des Alfred Hürlimann, Senn, von Oberorn Hinwil, in Ottikon-Gossau, zu Lasten des Robert Hürlimann, Oberorn-Hinwil (gegenwärtiger Gläubiger und Schuldner: Robert Hürlimann, alt Landwirt, Jonastrasse, Rapperswil), oder wer sonst über den Verbleib desselben Auskunft zu geben weiss, aufgefordert, den Titel binnen einem Jahre, von der erstmaligen Publikation dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, der Kanzlei des unterfertigten Gerichts vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würde. (W 409²)

Hinwil, den 21. Juni 1919.

Namens des Bezirksgerichts Hinwil, der Gerichtsschreiber: Dr. O. Hess.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Gesottene Naturbutter, Margarine, Kochfett, Speiseöle, Schweinefett. — 1919. 18. Juni. Die Firma Flad & Burkhardt in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 70 vom 19. März 1913, Seite 491), Fabrikation von und Handel in gesottener Naturbutter, Margarine, Kochfetten, Schweinefett und Speiseölen, Gesellschafter: Heinrich Flad und Jean Burkhardt, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven per 31. Dezember 1918 an die Firma «Flad & Burkhardt, Aktiengesellschaft, Speisefette und Speiseöle», in Oerlikon und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Werkzeuge, Werkzeugmaschinen und andere technische Artikel. — 18. Juni. Jean Boesiger, von Unter-Steckholz (Bern), in Zürich 6, und Peter Frydenlund, von und wohnhaft in Küsnacht (Zürich), haben unter der Firma Boesiger & Frydenlund in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1919 ihren Anfang nahm. Handel in Werkzeugen aller Art, Werkzeugmaschinen und andern technischen Artikeln; Schützengasse 22 I.

Hotel. — 18. Juni. Die Firma S. Goetz-Lüscher in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 95 vom 23. April 1918, Seite 657), Betrieb des Hotel Krone, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Elektrische Artikel, Eisenwaren, Metalle. — 18. Juni. Die Firma A. Bosshart, vormals Sponheimer & Bosshart in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1914, Seite 514), und damit die Prokuren Heinrich Guyer und Albert Zollinger, Agenturen und Engrosverkauf in elektrischen Artikeln, Eisenwaren und Metallen, ist infolge Hinschiedes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Aktiengesellschaft A. Bosshart, vormals Sponheimer & Bosshart» in Zürich erloschen.

Liegenschaftenhandel. — 18. Juni. Die Firma Wilhelm Lutz in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 80 vom 8. April 1915, Seite 465), Liegenschaftenhandel, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Import und Export in Eisenwaren usw. — 19. Juni. Inhaber der Firma Hans U. Noetzlin in Zürich 8 ist Hans Ulrich Noetzlin, von Zürich und Basel, in Vorder-Meggen (Luzern). Import und Export in Waren aller Art, speziell Eisenwaren; Seefeldstrasse 104. Die Firma erteilt Prokura an Eduard Heydkamp, von Barmen (Preussen), in Lausanne.

19. Juni. Verband der Möbelfabrikanten und Mechan. Schreinereien in Zürich (S. H. A. B. Nr. 267 vom 9. November 1918, Seite 1766). Paul Neumann und Johann Allger sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten, die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. Als Vizepräsident wurde neu gewählt: Johann Emil Keller, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2. Der Genannte führt Kollektivunterschrift je mit dem I. Aktuar oder dem I. Quästor. Als Beisitzer wurden neu gewählt: Eduard Isler, Schreinermeister, von Fanas (Graubünden), in Zürich 3, und Albert Lienhard, Schreinermeister, von Uerkheim (Aargau), in Zürich 2.

19. Juni. Unter der Firma Milchgenossenschaft Stadel hat sich mit Sitz in Stadel am 6. April 1919 eine Genossenschaft gebildet, welche die vorteilhafteste Verwertung der produzierten Kuhmilch zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld, das vom Vorstande bestimmt wird, zu bezahlen. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter der Austritt frei, unter gleichzeitiger Erfüllung der von ihm eingegangenen finanziellen Verpflichtungen als Genossenschafter und Verzichtleistung auf den Aktivenanteil am Genossenschaftsvermögen. Dem Austritt hat eine mindestens dreimonatige Kündigungsfrist auf Schluss des Rechnungsjahres vorauszugehen. Die Generalversammlung setzt die Höhe allfälliger Mitgliederbeiträge fest. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen direkten Gewinn. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Fritz Albrecht, von Stadel, Präsident; Friedrich Blank, von Bolligen (Bern), Aktuar, und Ernst Birk, von Stadel, Quästor, alle Landwirte, in Stadel.

19. Juni. Verband schweizerischer Fabrikanten von Oelen, Fetten und Harzprodukten (Union des Fabricants suisses de produits résineux, huiles et graisses) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1917, Seite 369). Die Unterschriften von Hans Robert Koller und Hermann Corrodi-Hanhart sind erloschen. Otto Kambli, Kaufmann, von Zürich, in Uster, bisher Sekretär, fungiert nun als Vizepräsident. Als Sekretär wurde gewählt: Fritz Laengin, Kaufmann, von Basel, in Zürich 8 und als Kassier: Jakob Brandenberger, Kaufmann, von und in Horgen. Präsident (wie bisher Emil Bachmann in Frauenfeld), Vizepräsident, Kassier und Sekretär führen zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens dieses Vereins. Das Geschäftslokal befindet sich nun in Zürich 8, Bellerivestrasse 5.

19. Juni. Max Freschel, von Ustrzyki dolne Lisko (Galizien), in Zürich 4, und Elias Hutmacher-Spivak, von Zürich, in Zürich 2, haben unter der Firma Max Freschel & Co. Gesellschaft für «Erste-Hilfe-Hausapotheken» in Zürich 2 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 19. Juni 1919 ihren Anfang nahm. Die Firmaunterschrift erfolgt kollektiv. Vertrieb von Hausapotheken; Waffenplatzstrasse 43.

Sanitäre Apparate. — 19. Juni. Schweiz. Aktiengesellschaft Bamberger, Leroi & Cie. in Zürich (S. H. A. B. Nr 149 vom 29. Juni 1917, Seite 1061). In ihrer Generalversammlung vom 14. März 1919 haben die Aktionäre eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Aenderungen: Die Firma lautet nunmehr: Bamberger, Leroi & Co., Zürich, Aktiengesellschaft (Bamberger, Leroi & Co., Zurich, Société anonyme) (Bamberger, Leroi & Co., Zurich, Limited) (Bamberger, Leroi & Co., Zurigo, Società anonima). Zweck der Gesellschaft ist die Weiterführung des früher unter der Firma «Bamberger, Leroi & Co. Filiale Zürich» betriebenen Geschäftes in sanitären Apparaten. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen in der Schweiz errichten, neue dem bisherigen Betriebe verwandte Geschäftszweige einführen und sich an andern Unternehmungen dieser Branche beteiligen oder sich mit einer andern Gesellschaft vereinigen. Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Oberstlt. Hermann Stieger, Architekt, ist zufolge dessen Hinschiedes erloschen. Die übrigen bisherigen Zeichnungsberechtigungen der Verwaltungsratsmitglieder bleiben intakt. Einzelunterschrift führen wie bisher die Direktoren Robert Faller, von Unterengstringen, in Zürich 6, und Alfred Faller, von Frankfurt a. M., (Deutschland) in Zürich 4.

Elektromechanische Werkstätte. — 19. Juni. Carl Moesch und Witwe Albertine Moesch, geb. Hohler, beide von Frick (Aargau), in Zürich 6, haben unter der Firma C. Moesch & Cie. in Zürich 8 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 19. Juni 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Carl Moesch, und Kommanditärin ist Witwe Albertine Moesch geb. Hohler, mit dem Betrage von Fr. 9000 (neuntausend Franken). Elektromechanische Werkstätte; Seefeldstrasse 96. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Kollektivgesellschaft.

Technische Erzeugnisse. — 19. Juni. Die Firma A. Weidenmann & Cie. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1917, Seite 42), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 19, Kaspar Escherhaus.

Chemisch-technische Produkte. — 19. Juni. Heinrich Neufeld, von Horw (Luzern), in Luzern, und Ignaz Neufeld-Guggenheim, von Zürich, in Zürich 4, haben unter der Firma Hch. Neufeld & Cie. in Zürich 4 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1919 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Engrosvertrieb von chemisch-technischen Produkten; Kanzleistrasse 76.

19. Juni. Uto Garage Automobil A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 196 vom 2. August 1912, Seite 1405.) Die Prokura von Georg Binkert ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Einrahmungen und Kunsthandlung. — 19. Juni. Die Firma A. Vogelsang, Einrahmungsgeschäft und Kunsthandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1908, Seite 237), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ernst Schlaefli».

Inhaber der Firma Ernst Schlaefli in Bern ist Ernst Gottlieb Schlaefli, von Lyssach, wohnhaft in Bern. Einrahmungsgeschäft und Kunsthandlung; Amthausgasse 7. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Vogelsang».

Generalvertretungen aller Art. — 19. Juni. Arnold Staerkle, von Abtwil (St. Gallen), in Bern, und Otto Lussi, von Tägerwilen (Thurgau), in Bern, haben unter der Firma A. Staerkle & Lussi in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 25. Mai 1919 ihren Anfang nahm. Generalvertretungen aller Art; Hallerstrasse 28 I.

Damenschneiderei. — 19. Juni. Die Firma Ruch & Cie, Damenschneiderei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 227 vom 24. September 1918, Seite 1521), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Rosalie Ruch».

Inhaberin der Firma Rosalie Ruch in Bern ist Frl. Rosalie Ruch, von Sumiswald, in Bern. Damenschneiderei, Spitalgasse 22. Die Fima übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ruch & Cie».

Mercerie und Quincaillerie. — 19. Juni. Haberstich & Martin, Kommissionsgeschäft in Mercerie und Quincaillerie usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1919, Seite 362, und Verweisungen). Die an Gottfried Hunziker erteilte Prokura ist erloschen.

Möbel und Luxuswagen. — 19. Juni. Die Firma A. Rossi, Agentur und Handlung in Möbeln und Luxuswagen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 303 vom 16. Juli 1906, Seite 1209, und Verweisungen), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Juni. Die Genossenschaft Einkaufsvereinigung des Postpersonals in Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1917, Seite 937), hat in der Hauptversammlung vom 29. April 1919 am Platze des ausgetretenen Präsidenten Karl Kühne neu gewählt als Präsident: Otto Schaffer, von Moutier, Postbeamter in Bern, und an dessen Platz als I. Sekretär: Ernst Graber, von Huttwil, Postbeamter in Bern.

Betriebskontrollapparate. — 19. Juni. Unter der Firma Aktiengesellschaft «Debro» (Société anonyme «Debro») (Society «Debro» Ltd.) hat sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Fabrikation und den Vertrieb von Betriebskontrollapparaten bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 31. Mai 1919 festgestellt worden. Die Gesellschaft dauert auf unbestimmte Zeit. Das Aktienkapital beträgt Fr. 125,000 und ist eingeteilt in 125 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen mit eingeschriebenem Brief. Als öffentliches Publikationsorgan wird das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern bezeichnet. Zur Einzelunterschrift ist befugt: Willy Heer, von Töss (Kt. Zürich), Kaufmann in Bern. Geschäftslokal: Bubenbergplatz Nr. 8.

Bureau Erlach

Hotel. — 18. Juni. Inhaber der Firma Fritz Sahli, in Erlach ist Fritz Sahli allié Jaberg, von Frauenkappelen, in Erlach. Betrieb des Hôtel du Port.

Buchdruckerei. — 18. Juni. Inhaber der Firma Fritz Dätwiler, in Erlach ist Fritz Dätwiler allié Hunziker, des Friedrich, von Unterentfelden bei Aarau, in Erlach. Buchdruckerei.

20. Juni. Inhaber der Firma Paul Hämmerli, Baumeister in Ins ist Paul Hämmerli allié Küffer, des Jakob, von Vinelz, in Ins. Bauunternehmungen; beim Schulhaus.

Bureau Interlaken

19. Juni. Unter der Firma Borter & Cie. Kunstgewerbl. Werkstätten Ringgenberg hat sich mit Sitz in Ringgenberg eine Kollektivgesellschaft gebildet, welcher als Gesellschafter angehören: Robert Schär, von Waltenswil, Kunstmaler in Steffisburg; Christian Borter, von Ringgenberg, Bildhauer, daselbst, und Hans Abegglen, von Ringgenberg, Kleinschreiner und Einleger, daselbst. Die Gesellschaft hat am 15. Mai 1919 begonnen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen steht einzig dem Robert Schär zu. Fabrikation und Vertrieb kunstgewerblicher Arbeiten in Holz.

Glarus — Glaris — Glarona

Steingut, Porzellan, Glas usw. — 1919. 18. Juni. Die Firma David Jenny-Trümpy, Fabriksteingutlager, Porzellan, Glas, Kristall und technische Artikel, in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 179 vom 1. September 1891). ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Aktiengesellschaft Concordia» in Glarus (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1914 und Nr. 145 vom 20. Juni 1914) hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Dezember 1918 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Aktiengesellschaft Concordia in Liquidation durchgeführt. Als Liquidator ist Georg Teich, von Langenhessen (Sachsen), in Davos-Dorf, bezeichnet und derselbe zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift ermächtigt worden.

18. Juni. Die Aktiengesellschaft Schweizerische Privatbank (Banque Privée Suisse) in Glarus (S. H. A. B. Nr. 56 vom 9. März 1914) hat gemäss Art. 21 der revidierten Ergänzungsverordnung II vom 16. Dezember 1918 die Firma abgeändert in Privatbank Glarus A. G. (Banque Privée de Glaris S. A.).

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1919. 17. Juni. Die Milchgenossenschaft Seltisberg in Seltisberg (S. H. A. B. Nr. 317 vom 29. August 1902, Seite 1265, und Nr. 15 vom 20. Januar 1915, Seite 67), hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Mai 1919 an Stelle des zurückgetretenen Hans Schäfer-Fankhauser als Aktuar gewählt: Emil Salathe, Traugotts, Landwirt, von und in Seltisberg. Der Aktuar ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Kassler rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen.

17. Juni. Unter dem Namen Ziegenzuchtgenossenschaft Münchenstein-Neuewelt besteht mit Sitz in Münchenstein eine Genossenschaft, welche die Verbesserung des Ziegenbestandes durch Auswahl der zur Zucht geeigneten Muttertiere der Saanenrasse, die Paarung derselben mit anerkannt gutentwickelten, rassenreinen Ziegenböcken unter Führung eines zweckentsprechenden Zuchtregisters und rationelle Aufzucht und Haltung der Tiere bezweckt. Die Statuten sind am 27. Februar 1915 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied kann jeder Ziegenbesitzer, welcher in der Gemeinde Münchenstein und Umgebung wohnt, werden, sofern er gewillt ist, die Interessen der Genossenschaft zu wahren und die Statuten zu unterzeichnen. Ueber die Aufnahme entscheidet die Hauptversammlung. Diese setzt das Eintrittsgeld und den Jahresbeitrag fest. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod, Konkurs resp. fruchtlose Pfändung und Ausschluss durch die Hauptversammlung. Der Austritt ist dem Präsidenten mindestens drei Monate vor Schluss

des Rechnungsjahres schriftlich mitzuteilen. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen und haben im Falle einer Ueberschuldung der Genossenschaft den auf sie entfallenden ganzen Schuldenanteil zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen; darüber hinaus haftet jedes Mitglied mit einem Betrag von Fr. 50 solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar oder der Kassier kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Gustav Kaspar, Industriearbeiter, von Münchenstein, Präsident; Johann Zeltner, Bahnwärter, von Dornach, Kassier; Albert Gloor, Bahnangestellter, von Birrwil, Aktuar; Eduard Meier, Schlosser, von Aesch, und Fritz Huggel, Kommis, von Münchenstein, Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Münchenstein.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1919. 18. Juni. Die «Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer» in Schaffhausen hat unter dem Namen **Stiftung «Wohlfahrtshaus» der A.-G. der Eisen- & Stahlwerke vorm. Georg Fischer in Schaffhausen**, mit Sitz in Schaffhausen, eine Stiftung errichtet. Die Stiftungsurkunde ist datiert vom 22. Mai 1919. Zweck der Stiftung ist, in Schaffhausen für die Arbeiter und Angestellten der «Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer» und der «Georg Fischer, Elektrostahlwerke, Aktiengesellschaft» in Schaffhausen ein Wohlfahrtshaus zu errichten und dieses unter Ausschluss jeglicher Gewinnerzielung zu betreiben. Die Verwaltung der Stiftung ist einem aus drei Mitgliedern bestehenden Stiftungsvorstand übertragen, dem auch die Vertretung der Stiftung nach aussen zusteht. Die Aufsicht über die Verwaltung der Stiftung führt der jeweilige Verwaltungsrat der Stifterin, welcher berechtigt ist, den Stiftungsvorstand abzuberufen und neu zu bestellen. Alle näheren Bestimmungen über die Organisation und Verwaltung der Stiftung werden einem vom Stiftungsvorstand zu erlassenden Spezialstatut vorbehalten. Der Stiftungsvorstand besteht aus: Generaldirektor Ernst Homberger, von Uster (Zürich), in Schaffhausen, welcher einzeln für die Stiftung zeichnet, und den Prokuristen: Dr. Julius Bührer, von Bibern und Hofen, und Gottfried Weber, von Wohlen (Aargau), beide in Schaffhausen, welche kollektiv für die Stiftung zeichnen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Passementerie, Mercerie, Bonneterie. — 1919. 20. Juni. Inhaberin der Firma **Hedwig Bösch** in Ebnat ist Hedwig Bösch, von und in Ebnat. Passementerie, Mercerie, Bonneterie; Bahnhofplatz.

Chemische Produkte. — 20. Juni. Inhaber der Firma **Dr. Werner Brauen** in Wattwil ist Dr. Werner Brauen, von Kallnach (Bern), in Wattwil. Fabrikation von chemischen Produkten und Handel mit solchen; in der Wies bei Wattwil.

Manufakturwaren. — 20. Juni. Die Firma **Jean Grob**, Manufakturwaren en gros, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. März 1916, Seite 466), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Rundholz und Schnittwaren. — 20. Juni. Die Firma **P. Herrmann**, Handel in Rundholz und Schnittwaren, in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 268 vom 11. November 1918, Seite 1769), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Stickerei. — 20. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Labhard & Co.**, Stickereifabrikation und Export, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1917, Seite 1227), hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Wilhelm Labhard, von Steckborn, in St. Gallen, durchgeführt. Die Prokuren von Fritz Rau, Reinhard Meili und Ernst Frei sind erloschen.

Stickereien und Textilwaren. — 20. Juni. Wilhelm Labhard-Etter, von Steckborn, Eduard Engler, von Sevelen, und Reinhard Meili, von Russikon, alle in St. Gallen, haben unter der Firma **Labhard & Co.** in St. Gallen C eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Wilhelm Labhard und Eduard Engler; Kommanditär ist Reinhard Meili mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000). Fabrikation und Export von Stickereien und Textilwaren; Kornhausstrasse 7. Die Firma erteilt Kollektivprokura an den Kommanditär Reinhard Meili, von Russikon, und an Ernst Frei, von Berneck, beide in St. Gallen.

20. Juni. **Käsereigenossenschaft Gossau**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1917, Seite 990). Aus dem Vorstand ist der Aktuar Jos. Othmar Staub ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als neues Vorstandsmitglied und Aktuar gewählt: Josef Rutz, Viehhändler, von Gossau, in Wildhaus-Gossau. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar.

Mechanische Stickereien. — 20. Juni. **Jacob Rohner A. G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Rebstein (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1912, Seite 23). Die Prokura von Johann Schneider-Mäder ist erloschen. Derselbe führt nun als Mitglied des Verwaltungsrates volle Einzelunterschrift. Die Gesellschaft hat Einzelprokura erteilt an Emil Kühnis, von Oberriet, in Altstätten, und an Johann Schneider jun., von Mels, in Rebstein.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1919. 18. Juni. **Lebensmittelverein Landquart-Fabriken** in Landquart-Fabriken (S. H. A. B. Nr. 127 vom 4. Juni 1917, Seite 891). Aus dem Vorstande sind Emil Scherrer und Battista Tettamanti ausgetreten. An deren Stelle sind Rudolf Kögler, Betriebsleiter der Papierfabriken Landquart, von Deutschland, in Landquart, als Vizepräsident, und Josef Vicelli, Papierarbeiter, von Italien, in Landquart, als Beisitzer, gewählt worden.

Café. — 18 giugno. Proprietario della ditta **P. Rodolfo Lardi**, a Poschiavo, è Pietro Rodolfo Lardi, di Poschiavo, domiciliato a Poschiavo. Café Bemadeni.

18. Juni. Folgende Firmen werden von Amtes wegen gelöscht:

Hotel. — **J. Rungger-Coray's Erben**, Hotel Westend, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 40 vom 2. Februar 1904, Seite 158), infolge Konkurses.

Schreinerei, Fremdenwirtschaft. — **Daniel Schlegel**, Schreinerei, Fremdenwirtschaft mit Logis und Pension (am Hahnensee), in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 194 vom 31. Juli 1912, Seite 1392), infolge Ablebens des Inhabers.

Wirtschaft, Kolonial- und Merceriewaren. — **Otto Zonder**, Wirtschaft, Kolonial- und Merceriewarenhandlung, in St. Moritz (S. H. A. B. vom 12. Juni 1907, Seite 1050), infolge Todes des Inhabers.

Spezereiwaren. — 18. Juni. Die Firma **Witwe Marie Poltera**, Spezereigeschäft, in Tiefencastel (S. H. A. B. Nr. 300 vom 5. Dezember 1907, Seite 2073), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Franz Sigron-Poltera, vormals Witwe Marie Poltera» in Tiefencastel.

Inhaber der Firma **Franz Sigron-Poltera, vormals Witwe Marie Poltera** in Tiefencastel ist Franz Sigron-Poltera, von und in Tiefencastel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Witwe Marie Poltera» in Tiefencastel. Spezereigeschäft. Haus Nr. 16.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

Tuch-, Schuh-, Hut- und Spezereihandlung. — 1919. 20. Juni. Inhaberin der Firma **Frau Wwe. Robert Gall** in Schöftland ist Witwe Emma Gall-Schönmann, von und in Schöftland. Tuch-, Schuh-, Hut- und Spezereigeschäft; Ruederstrasse Nrn. 70 und 71.

Bezirk Rheinfelden

20. Juni. Die von der Aktiengesellschaft unter der Firma **Brauerei Feldschlösschen** in Rheinfelden (S. H. A. B. 1913, Seite 1000) an Louis Zimmermann erteilte Prokura ist infolge Todes des letzteren erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1919. 18 giugno. Sotto la denominazione **Pio Ricovero Paganini-Rè per gli invalidi** con sede in Bellinzona, è stata costituita in Bellinzona una fondazione, con disposizioni di ultima volontà della signora Flora Rè, vedova Paganini, decessa il 28 aprile 1919. L'atto di fondazione è il testamento olografo 31 dicembre 1918, pubblicato dal notaio Dr Raimondo Rossi, avanti la pretura di Bellinzona il 30 aprile 1919. Col testamento della defunta sono stati destinati a favore del Pio Ricovero i seguenti beni stabili: In territorio di Bellinzona, a St. Giovanni, gli stabili segnati coi numeri della mappa comunale n° 252 e 942 a. La fondazione ha per scopo di soccorrere le persone vecchie inabili al lavoro e bisognose di assistenza senza distinzione de sesso nè di nazionalità, ma domiciliate in Bellinzona da almeno cinque anni, l'assistenza dovrà essere prestata sotto forma di ricovero. La fondazione è amministrata da una commissione di tre membri, designati dall'amministratore apostolico del Cantone Ticino, dei quali membri uno almeno sarà laico, uno sarà scelto fra i cononici del capitolo della collegiata di Bellinzona, ed uno sarà liberamente designato dall'amministratore apostolico. Amministratori attuali sono: Aurelio Bacciarini, fu Lodovico, da Lavertezzo, in Lugano, vescovo, presidente, e membri: Raimondo Rossi, dottor in legge, da Arzo, in Bellinzona, e Don Antonio Rossi, canonico, fu Gerolamo, da Arzo, in Bellinzona. La fondazione è rappresentata e vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale del presidente della commissione amministratrice Aurelio Bacciarini, oppure dalla firma collettiva degli altri due membri della commissione stesso.

Ufficio di Mendrisio

Biciclette, motociclette, automobili e accessori. — 18 giugno. Titolare della ditta **Malacrida Adolfo**, in Capolago, è Adolfo Malacrida, di Giovanni, da Riva St. Vitale, in Capolago. Compera, vendita e riparazioni di biciclette, mottociclette, automobili ed accessori.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Imprimerie typographique. — 1919. 18 juin. La maison **E. Oppliger**, imprimerie typographique et travaux y relatifs, à Bex (F. o. s. du c. du 15 décembre 1904, n° 472, page 1886), est radiée ensuite de remise du commerce.

Imprimerie. — 19 juin. Le chef de la maison **Frédérich Bach**, à Bex, est Frédérich fils de Jean Bach, de Gessenay, domicilié à Bex. Imprimerie.

Bureau d'Aubonne

Epicerie, mercerie, verrerie, tabacs et cigares. — 18 juin. Le chef de la maison **Fréderic Kohli**, à Bougy-Villars, est Jean-Fréderic fils de Jean Kohli, de Gessenay, domicilié à Bougy-Villars. Epicerie, mercerie, verrerie, tabacs et cigares.

Bureau de Grandson

Vins. — 12 mai. La société en nom collectif **Courvoisier et Compondu**, à Giez, vins en gros (F. o. s. du c. du 18 décembre 1909, page 2687), est radiée ensuite de dissolution. Les effets de cette radiation remontent au 31 décembre 1918, la liquidation étant terminée.

Bureau de Lausanne

Teinturerie et lavage chimique. — 16 juin. La raison **Rochat**, teinturerie et lavage chimique, à Pully (F. o. s. du c. du 1er octobre 1914), est radiée ensuite de remise de commerce.

16 juin. Par acte reçu John Rusillon, notaire, à Lausanne, le 17 avril 1919, il a été constitué, sous la raison sociale **Teinturerie Rochat, Société anonyme**, une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but l'exploitation d'une teinturerie et lavage chimique de vêtements et de tous travaux se rattachant à cette industrie. La société succède à la maison «Rochat», à Pully (F. o. s. du c. du 1er octobre 1914). La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cent cinquante mille francs, divisé en trois cents actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est valablement engagée: a) par la signature de son directeur, signant seul, ou b) par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration est composé de: Alfred Rochat, de l'Abbaye, teinturier; Georges Seidl, de Lausanne, industriel; Eugène Faillettaz, de Cuarnens, L'Isle et Moiry, régisseur, et Albert Noverraz, de Cully et Lutry, banquier; tous domiciliés à Lausanne. L'administrateur Alfred Rochat, désigné ci-dessus, est nommé comme directeur de la société. Le bureau de la société est: rue des Jumelles 4 bis, à Lausanne.

Bureau de Rolle

Vins et liqueurs. — 19 juin. Le chef de la maison **Ferdinand Larpin**, à Rolle, est Ferdinand fils de Gustave-François Larpin, de Bursinel et Féchy, commerçant, domicilié à Rolle. Achat et vente en gros et détail de vins du pays et étrangers ainsi que de liqueurs; Grand'Rue 60.

Bureau de Vevey

Balancerie et engins de pesage. — 18 juin. **La raison Ch. Nicole**, ayant pour but tous travaux se rattachant à la balancerie, et la fabrication de tous engins de pesage, à Vevey (F. o. s. du c. du 9 février 1917, n° 33, page 229), est radiée ensuite de faillite du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Bracelets extensibles et bijouterie. — 1919. 8 mai. La société en nom collectif **Edouard Matthey et fils**, fabrication de bracelets extensibles et de bijouterie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 6 octobre 1904, n° 380, et 27 février 1918, n° 48,) est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle raison «Les Fils de Edonard Matthey».

16 juin. Jean Kaufmann, de Fleurier, a cessé de faire partie du conseil d'administration de **Universo S. A., Société générale des fabriques d'aiguilles** ayant siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 7 juillet 1909, n° 171, et 1er mars 1917, n° 50).

16 juin. Ensuite de radiation au siège principal de la raison «Grande Coutellerie de la Rue du Bourg, Thomi Frères, successeurs de F. R. Rolli», à Lausanne, coutellerie et articles de ménage, la maison **Grande Coutellerie Thomi Frères à Lausanne, succursale de la Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. du 5 octobre 1917, n° 233), est dissoute; la liquidation étant terminée, la raison est radiée. L'actif et le passif ont été repris par Jean Thomi, d'Oberhurg (Berne), domicilié à Lausanne, sous la raison «Jean Thomi, Coutellerie».

Horlogerie. — 16 juin. La société en nom collectif **Schwob et Cie, successeurs de Schwob Weill et fils**, fabrication et commerce d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 25 janvier 1897, n° 22, et 21 juillet 1914, n° 172), est dissoute; la liquidation étant terminée, la raison est radiée. La procuration conférée à Georges Schwob est par conséquent éteinte.

Horlogerie. — 16 juin. La société en commandite **Schwob Frères et Cie**, fabrication, achat et vente d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 22 mars 1897, n° 80, et 19 mars 1914, n° 65), est dissoute; la liquidation étant terminée, la raison est radiée. La procuration conférée à Arnold Schwob est par conséquent éteinte.

Matières d'or et d'argent et antiquités. — 16 juin. Le chef de la maison **Dubois Edmond, Maison Lydias**, achat et vente de matières d'or et d'argent et antiquités, achat et vente d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 13 avril 1916, n° 88, et 14 mai 1918, n° 112), retranche de sa raison sociale les mots «Maison Lydias» et supprime le genre de commerce achat et vente d'horlogerie, en sorte que la nouvelle raison sociale sera: **Dubois Edmond**, avec le genre de commerce: Achat et vente de matières d'or et d'argent et antiquités.

16 juin. Dans leurs séances des 13 février 1918 et 3 mai 1919, l'association **Syndicat d'élevage du Cheval Postier**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 21 février 1911, n° 45, et 8 mars 1915, n° 55), a désigné en qualité de président: Jämes Jeanneret, vétérinaire, originaire du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds, en remplacement de Hans Struhin et Charles Boss, agriculteur, originaire de Couvet, domicilié à La Sagne-Crêt, en remplacement d'Ali Racine.

16 juin. La maison **Lévi Jean, Agence Suisse de Pompes Funèbres**, menuiserie, magasin de cercueils, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 18 avril 1916, n° 92), est radiée ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «Vve de Jean Lévi».

Le chef de la maison **Vve de Jean Lévi, Agence de pompes funèbres**, à La Chaux-de-Fonds, est Madame veuve Emma Lévi, de Schüpfen (Canton de Berne), domiciliée à La Chaux-de-Fonds. Menuiserie et magasin de cercueils. Bureaux: Rue du Collège n° 16. Cette maison a repris l'actif et le passif de l'ancienne maison «Lévi Jean, Agence Suisse de Pompes funèbres».

16 juin. La liquidation de la **Société anonyme de la Feuille d'Avis de la Chaux-de-Fonds en liq.** (F. o. s. du c. du 29 décembre 1906, n° 326, et du 25 février 1919, n° 46), étant terminée, cette raison est radiée.

Décoration, gravure, ciselure, bracelets extensibles, etc. — 8 mai. Louis-Edouard Matthey et Georges-Adrien Matthey, tous deux hijoutiers-décorateurs, originaires du Locle, domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Les Fils de Edouard Matthey**, une société en nom collectif qui a repris l'actif et le passif de la société dissonte «Edouard Matthey et fils». Décoration, gravure, ciselure, fabrication de bracelets extensibles et tout ce qui se rattache à cette branche; Rue du Nord n° 62 bis.

Produits alimentaires. — 14 juin. Le chef de la maison **Alice Bloch, Aux magasins réunis**, à La Chaux-de-Fonds, est Madame Alice Bloch, de Saverne (Alsace), domiciliée à La Chaux-de-Fonds. Représentation, commissions, achat et vente de produits alimentaires; Rue du Parc n° 9 bis.

Genf — Genève — Ginevra

1919. 14 juin. Suivant acte en date du 12 juin 1919, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Quai Cheval Blanc, numéro 7**, une société anonyme dont le siège est à Plainpalais, ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le Canton de Genève, ainsi que toutes opérations s'y rattachant. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de quinze mille francs (fr. 15,000), divisé en 15 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres; elle est valablement engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs, ou, s'il n'y a qu'un seul administrateur, par la signature de ce dernier. Le conseil d'administration est composé de Massimo Tantini, épicier, de nationalité italienne, à Plainpalais. Siège social: 7, Quai du Cheval-Blanc.

16 juin. Aux termes d'actes passés devant Me Adrien Jeandin, notaire, à Genève, le 13 juin 1919, il a été constitué, sous la raison de **Société Immobilière «La Bourgeoise»**, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition, la construction, la location et la vente de tous immeubles situés dans le Canton de Genève. Son siège est à Thônex. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de six mille francs (fr. 6000), divisé en 6 actions de fr. 1000. Les actions sont au porteur. Les publications ont lieu par voie d'insertions dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté et la société est engagée vis-à-vis des tiers par la majorité des membres du dit conseil ou par l'un de ses membres spécialement délégué, et porteur d'un extrait de registres certifié par le président et le secrétaire. Pour la première période, le conseil est composé de Sylvain Dunand, d'origine française, négociant, demeurant aux Eaux-Vives.

16 juin. Aux termes de procès-verbal reçu par Me de Saugy, notaire, à Genève, le 4 juin 1919, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la **Compagnie Générale du Cinématographe**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 juin 1918, page 1091), a modifié ses statuts en ce sens que le capital social a été porté de quatre cent mille francs, à un million (fr. 1,000,000), divisé en 2000 actions de fr. 500 chacune, au porteur, entièrement libérées, et que les publications de la société sont valablement faites dans la «Tribune de Genève» et dans la Feuille officielle suisse du commerce. Dans la même assemblée, Horace de Pourtalès-Marcet, sans profession, de Neuchâtel, à Genève; Julius Hochn, banquier, de Zurich, à Zurich, et Gaston Wixler, négociant, de Zurich, à Zurich, ont été nommés administrateurs.

Parfumerie, brosserie, etc. — 18 juin. Le chef de la maison **Emile Mermin**, aux Eaux-Vives, est Emile-Louis Mermin, de nationalité française, domicilié aux Eaux-Vives. La maison a repris l'actif et le passif de la succursale des Eaux-Vives de la maison «M. Rey», à Aix-les-Bains (Savoie) (F. o. s. du c. du 27 octobre 1915, page 1443). Commerce de parfumerie en gros, brosserie et accessoires. 1, rue Coutau prolongée.

Importation et exportation. — 18 juin. La raison **J. Fred. Ziegler fils**, importation et exportation de marchandises diverses, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 12 juillet 1918, page 1150), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

18 juin. Suivant statuts en date du 26 mai 1919, il a été constitué, sous la dénomination de **Oeuvre Apostolique de Jésus-Ouvrier**, une association conformément à l'art. 60 C. c., ayant pour but de promouvoir le bien moral et matériel des classes laborieuses par la presse, la parole et les oeuvres de bienfaisance et de relèvement moral, notamment: crèches, écoles gardiennes, patronages, cercles ouvriers, oeuvres d'orphelins, apprentis, écoles professionnelles, garde-malades volontaires, groupements économiques. Son siège est à Plainpalais, boulevard de St-Georges, 14. La société comprend des membres actifs, des membres passifs et des membres bienfaiteurs. Les membres actifs seuls composent l'assemblée générale. Pour faire partie de la société comme membre actif il faut être présenté par un membre et être agrée par le comité. Les membres actifs paient une cotisation annuelle de fr. 20 ou toute autre cotisation qui serait fixée ultérieurement. La qualité de membre actif se perd par la mort, la démission volontaire, qui peut être donnée en tout temps, et par l'exclusion prononcée par le comité, sauf recours à l'assemblée générale. Les membres passifs et bienfaiteurs n'ont aucune ingérence dans la société, les premiers paient une cotisation fixée par le comité, les derniers font des dons volontaires. Les héritiers d'un sociétaire décédé, de même que les sociétaires démissionnaires ou exclus, n'ont aucun droit à l'actif de la société. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements de la société. Les dettes de la société sont uniquement garantis par l'actif social. La société est administrée par un comité de 3 membres pris parmis les sociétaires et élus pour 3 ans par l'assemblée générale; ils sont indéfiniment rééligibles. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature du président. Le président est Jules Schub, prêtre, de Sarrelouis (Lorraine), à Plainpalais.

18 juin. Suivant actes en date du 31 mai 1919, signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société «Rogès Import S. A.» produits chimiques et alimentaires**, une société anonyme qui a pour objet: 1. l'achat et la vente de tous produits chimiques ou alimentaires; 2. l'achat et la vente de tabacs; 3. la représentation de maisons ou fabriques s'occupant de produits similaires. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 20 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est engagée par la signature de la majorité des administrateurs ou par celle d'un administrateur spécialement délégué. Le premier conseil est composé de 1 membre, en la personne de Eugène Frison, voyageur de commerce, de nationalité française, domicilié à Plainpalais. Siège social: 9, rue d'Italie.

18 juin. **Société Immobilière Le Moëllon**, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 7 avril 1913, page 619). L'administrateur Henri Batard, démissionnaire, est radié.

18 juin. **Société Immobilière La Rustique**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 23 avril 1912, page 722). L'administrateur Antoine Dimier, démissionnaire, est radié.

19 juin. **Société de l'Immeuble Rue de la Prairie N° 3**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 novembre 1918, page 1800). Paul Piguet, fondé de pouvoirs, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries, a été nommé membre du conseil d'administration en remplacement de Louis-Octave Grasset, décédé, lequel est radié. Les bureaux de la société sont chez J. Th. L'Huiller, 5, Rue Petitot.

19 juin. **Société de l'Immeuble Rue de la Prairie N° 5**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 novembre 1918, page 1800). Paul Piguet, fondé de pouvoirs, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Louis-Octave Grasset, décédé, lequel est radié. Les bureaux de la société sont chez J. Th. L'Huillier, régisseur, 5, Rue Petitot.

19 juin. **La Société de l'Immeuble Rue de la Prairie N° 7**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 novembre 1918, page 1800). Paul Piguet, fondé de pouvoirs, de Genève, à Chêne-Bougeries, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Louis-Octave Grasset, décédé, lequel est radié. Les bureaux de la société sont chez J. Th. L'Huillier, 5, Rue Petitot.

19 juin. **Société de l'Immeuble Rue de la Prairie N° 9**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 novembre 1918, page 1800). Paul Piguet, fondé de pouvoirs, de Genève, à Chêne-Bougeries, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Louis Octave Grasset, décédé, lequel est radié. Les bureaux de la société sont chez J. Th. L'Huillier, 5, Rue Petitot.

19 juin. **Société Immobilière de la Rue de l'Ecole de Médecine, N° 18**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 10 juillet 1914, page 1211). Jean L'Huillier, régisseur, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Marius Riondel, décédé, lequel est radié.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1919. 18 juin. Les époux **Louis-Jean Byrde**, négociant, au Petit-Lancy (associé en nom collectif de «Byrde et Coulin», à Genève), et **Jeanne-Juliette** née **Carthay**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 10 juin 1919, le régime de la séparation de biens. (C. c. s. art. 241 et ss.)

Verlängerung der Stundung für die Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees

Der schweizerische Bundesrat hat mit Beschluss vom 14. Juni 1919 die der Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees unterm 9. August 1918 im Sinne der Art. 78—82 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen bis 1. August 1919 gewährte ausserordentliche Stundung für ihre sämtlichen Schulden bis zum 1. August 1920 verlängert und als Sachwalter Herrn Dr. Karl Biedermann, Sekretär des Eisenbahndepartements, ernannt.

Bern, den 19. Juni 1919. (V 25)

Schweizerisches Post- und Eisenbahndepartement.

Die Käsekarte

(Ergänzung der Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 14. Mai 1918. — Vom 16 Juni 1919.)

Art. 1. Als Käse, der nach Art. 6 der Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 14. Mai 1918 nur gegen die Käsekarte veräussert werden darf, ist vom 16. Juni 1919 an nur mehr Hartkäse mit mindestens 25 % Fett in der Trockenmasse verstanden.

Als Hartkäse im Sinne dieser Verfügung gelten nur die Sorten, welche in der Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 27. Mai 1919 betreffend den Einkauf von Käse bei den Produzenten namhaft gemacht sind. Kartenfrei können somit insbesondere die Magerkäse, die Weichkäse sowie der Schabzieger verkauft werden.

Art. 2. Das eidgenössische Milchamt wird ermächtigt, in Abweichung von den in besonderen Verfügungen des eidgenössischen Ernährungsamtes festgesetzten Höchstpreisen in einzelnen Fällen andere Höchstpreise für Käse, insbesondere für aus dem Ausland eingeführte, festzusetzen. In diesem Falle hat der Verkäufer ein vom eidgenössischen Milchamt ausgegebenes und unterzeichnetes Verzeichnis der betreffenden Sorten und Höchstpreise im Laden oder Marktstand derart aufzulegen, dass es von der Kundschaft beachtet und gelesen werden kann.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 16. Juni 1919 in Kraft.

* * *

La carte de fromage

(Complément à la décision du Département suisse de l'économie publique du 14 mai 1918. Du 16 juin 1919.)

Article premier. En modification de l'article 6 de la décision du Département suisse de l'économie publique, du 14 mai 1918, on n'exigera à partir du 16 juin 1919 la carte que pour le fromage à pâte dure, contenant au moins 25 % de matières grasses dans la substance sèche.

On ne comprend par fromage à pâte dure, dans le sens de cette décision, que les variétés mentionnées dans la décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 27 mai 1919, concernant l'achat de fromage chez le producteur. Le fromage maigre, les fromages à pâte molle et les Schabzieger pourront en particulier être vendus sans carte.

Art. 2. L'Office fédéral du lait est autorisé, en modification des décisions de l'Office fédéral de l'alimentation établissant des prix maxima pour le fromage, à fixer, dans des cas spéciaux, d'autres prix maxima, en particulier pour le fromage d'importation.

Dans ce cas le vendeur affichera à portée de la clientèle, dans son magasin ou à son banc de vente, une liste établie par l'Office fédéral du lait, spécifiant les variétés et fixant les prix maxima.

Art. 3. La présente décision entre en vigueur le 16 juin 1919.

Autorisation générale d'exportation

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 17 juin 1919.)

Article premier. Par application de l'article 2 de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 août 1918 concernant les interdictions d'exportation[1]) et en complément aux autorisations générales d'exportation précédemment accordées, sont mises au bénéfice d'une pareille autorisation, révocable en tout temps, les marchandises suivantes:

No. du tarif	Désignation de la marchandise
ex 601	Empreintes et objets moulés en plâtre ou en ciment.
611	Pierre à plâtre, calcinée ou moulue.
612/14	Chaux grasse, chaux hydraulique, trass.
615/17	Scories de hauts fourneaux.
618/20	Ciment.
621/22	Ouvrages en ciment.
Catégorie du tarif	
ex IX 647/59, 661/64, 667/68, 669/78, 680/81	Argile, grès, poteries, à l'exception des nos 660, 665, 666, 679 du tarif.

Art. 2. La présente décision entre en vigueur le 25 juin 1919.

Permesso generale d'esportazione

(Disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 17 giugno 1919.)

Articolo primo. In applicazione dell'articolo 2 del decreto del Consiglio federale del 30 agosto 1918[2]) concernente i divieti di esportazione ed a complemento delle precedenti disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica, viene accordato un permesso generale di esportazione revocabile in qualsiasi tempo per le seguenti merci:

Voce di tariffa	Designazione della merce
ex 601	Getti e lavori da modellatore: in gesso ed in cemento.
611	Gesso calcinato e macinato.
612/14	Calce grassa: in pezzi o macinata, calce idraulica, tufo vulcanico (trass).
615/17	Scorie degli alti forni: greggie, granulate, macinate: lana di scorie.
618/20	Cemento: romano, portland, cemento di scorie e di pozzolana, come pure tutti gli altri generi di cemento non nominati altrove.
621/22	Lavori in cemento: greggi ed altri.
Categoria della tariffa doganale	
ex IX 647/59, 661/64, 667/68, 669/78, 680/81	Argilla, maiolica, stoviglie, ad eccezione delle voci 660, 665, 666, 679.

Art. 2. Queste disposizioni entrano in vigore il 25 giugno 1919.

[1]) Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 919.
[2]) Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 1023.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Fabrique Suisse d'Orfèvrerie S. A., Peseux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 12 juillet 1919, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel de la Poste, à Peseux. (1905 N) 1828

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
3. Approbation des comptes et décharge au conseil pour sa gestion.
4. Nomination de deux vérificateurs des comptes.
5. Autorisation d'achat d'un immeuble.
6. Divers.

Les cartes d'admission pour les titres au porteur peuvent être retirées à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, ou chez MM. Berthoud & Cie, à Neuchâtel, contre le dépôt des actions ou d'un récépissé d'un établissement public ou privé du canton (art. 16 des statuts). Le bilan, le compte des profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur sont tenus à la disposition des actionnaires, au siège social de la société, dès le 5 juillet.

Le conseil d'administration.

A. G. Davosplatz-Schatzalp-Bahn

Ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 8. Juli 1919, nachmittags 4 Uhr 30 im Kurhaus Davos in Davos-Platz

TRAKTANDEN:

1. Vorlage von Jahresbericht, Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1918, nebst Bericht des Rechnungsrevisors.
2. Wahl zweier Mitglieder in den Verwaltungsrat infolge periodischen Austrittes. (1580 Ch) 1840.
3. Wahl eines Rechnungsrevisors und dessen Suppleanten.

Der Bericht des Rechnungsrevisors liegt im Bureau der Direktion der Davosplatz-Schatzalp-Bahn in Davos-Platz, Zentrale Tobelhof, zur Einsicht der tit. Aktionäre auf.

Basel, den 20. Juni 1919.

Namens des Verwaltungsrates der A. G. Davosplatz-Schatzalp-Bahn,

Der Präsident: Dr. Ed. [illegible]

CHAMPAGNES FRANÇAIS

Ire MARQUE

Concessionnaires régionaux pour la vente en Suisse sont demandés

Offres sous **P 1900 N** à **Publicitas S. A. Neuchâtel.**

1834

Emprunts de la commune de Nyon

La municipalité de Nyon

prévient les porteurs de titres des emprunts communaux que les numéros des diverses obligations, remboursables en 1919, sortis au tirage au sort de ce jour, sont les suivants:

1. Emprunt 1885, quatorze obligations: 56, 101, 138, 165, 180, 293, 296, 327, 372, 386, 443, 465, 516 et 543, remboursables le 31 décembre.
2. Emprunt 1892, cinq obligations: 99, 107, 122, 240 et 288, remboursables le 1er novembre.
3. Emprunt 1895 (Service des Eaux), cinq obligations: 20, 117, 141, 200 et 220, remboursables le 1er décembre.
4. Emprunt 1904, sept obligations: 42, 269, 289, 587, 946, 970 et 1079, remboursables le 1er octobre.
5. Emprunt 1910, cinq obligations, 1444, 1504, 1662, 1704 et 1810, remboursables le 1er octobre. (25133 L) 1842

NYON, 19 juin 1919.

SECTION DES FINANCES.

Schweiz. Baustein-Industrie A. G. in Münchenstein

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. Juni 1919 hat die Liquidation unserer Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger derselben werden daher gemäss Art. 665 des Schweiz. Obligationenrechtes aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft den Liquidatoren, Herrn Alois Steinbrunner, in Zürich, oder Herrn Hermann Beck-Steinbrunner, in Zürich, welche mit der Durchführung der Liquidation betraut sind, anzumelden. 1785

Münchenstein, den 20. Juni 1919.

Der Verwaltungsrat.

Transports internationaux

J. Véron, Grauer & Cie, Genève

Bellegarde, Vallorbe, Pontarlier, La Chaux-de-Fonds

Services spéciaux pour:

la France, l'Espagne et le Portugal

Services maritimes pour:
la Méditerranée, la Mer Noire, les Indes, La Chine, le Japon, l'Australie, l'Afrique, les Etats-Unis, le Canada et l'Amérique du Sud. (6258 X) 1824

Organisation à Bellegarde, Vallorbe et Pontarlier pour le dédouanement et le transit des marchandises à destination de la France et de l'au delà.

Rechtsufrige Thunerseebahn

Elektrische Bahn Steffisburg-Thun-Interlaken

Dividende 1918

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 18. Juni 1919 gelangt für das Betriebsjahr 1918 eine Dividende von 5 % an die Prioritätsaktionäre I. und II. Ranges zur Ausschüttung.

Die Einlösung erfolgt gegen Abgabe des Dividendencoupons Nr. 1 vom 25. Juni nächsthin ab durch folgende Bankinstitute:

Spar- und Leihkasse in Thun.
Spar- und Leihkasse Steffisburg,
Kantonalbank von Bern und ihre Filialen,
Spar- und Leihkasse in Bern.
Bankhaus Guyer-Zeller, Zürich.

Für die Prioritätsaktien der Emission vom 30. November 1912, Nrn. 398/9, 404/5, 476/80, 501/40, 1721/56, 1768/1880. 1986/2000, die zum Aufdruck der Statutenabänderung vom 14. August 1916 noch nicht vorgewiesen worden sind, erfolgt die Einlösung der Coupons nur durch die Spar- und Leihkasse in Thun, an welche die Titel zwecks Vornahme des Aufdrucks einzusenden sind. (752 T) 1827

Thun, den 19. Juni 1919.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: H. LANZ.

Bernische Kraftwerke A.-G. in Bern

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die **Dividende pro 1918 auf Fr. 30 pro Aktie** festgesetzt worden. Dieselbe wird gegen Abgabe der Coupons pro 1918 eingelöst:

an unserer Kasse, Viktoriaplatz Nr. 2, Bern,
bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten,
bei der Berner Handelsbank in Bern.

Nach dem **30. Juni 1919** erfolgt die Einlösung der Coupons nur noch **an unserer Kasse in Bern.** (Zag. Q. 13) 1837.

Bern, den 21. Juni 1919. **Die Direktion.**

Cie du chemin de fer TERRITET-GLION

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour jeudi 26 juin 1919, à 3 h. après-midi, au Grand Hôtel de Territet, avec l'ordre du jour suivant:

1. Comptes et rapports du conseil et des censeurs. 2. Répartition du solde disponible. 3. Nominations statutaires. (1683 M) 1736 I

Les cartes d'admission peuvent être retirées moyennant indication des numéros d'actions: à la Banque de Montreux et à Lausanne, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Territet, au bureau de la Compagnie, où les comptes sont à disposition.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION
Le président: Georges Masson. Le secrétaire: Georget.

Cie du chemin de fer GLION-ROCHERS DE NAYE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour jeudi 26 juin 1919, à 3½ h. après-midi, au Grand Hôtel de Territet, avec l'ordre du jour suivant:

1. Comptes et rapports du conseil et des censeurs. 2. Votation sur les conclusions de ces rapports. 3. Nomination d'administrateurs et de censeurs.

Les cartes d'admission peuvent être retirées, moyennant indication des numéros d'actions, à la Banque de Montreux, et à Lausanne à la Banque Cantonale; à Territet, au bureau de la compagnie, où les rapports sont à disposition.

(1684 M) 1735 I LE CONSEIL D'ADMINISTRATION,
Le président: Georges Masson. Le secrétaire: H. Georget.

Chemin de fer électrique Gland-Begnins

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 28 juin 1919, à 2 heures du soir, à l'Hôtel de l'Ecu Vaudois, à Begnins.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les comptes et le rapport sont à la disposition des actionnaires au bureau de la compagnie. (24847 L) 1693 I

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

TRANSPORTS INTERNATIONAUX
132 I MAISONS ALLIÉES 30010 X

Plantade et Quereillac — Bordeaux
Sauvin, Schmidt et Co. — Genève

Expéditions — Transit — Dédouanement
Entrepôts — Commission — Encaissements — Assurances

Sur demande des clients, des prix à forfait sont établis pour toutes marchandises quels que soient les parcours tant à l'importation qu'à l'exportation.

(11 U) 4

Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand A.-G.

Gesellschaftssitz: Basel

Den Inhabern der 4¼% Obligationen unserer Gesellschaft wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass der Coupon von Fr. 21.25 am **1. Juli 1919** eingelöst wird

in **Basel:** bei der **Gesellschaftskasse** sowie bei der Filiale des **Comptoir d'Escompte de Genève,** (3827 Q) 1883
in **Genf:** beim **Comptoir d'Escompte de Genève,**
in **Vevey:** bei den Herren **Couvreu & Cie,**
in **Zürich:** bei der **Eidg. Bank A.-G.** und ihren Filialen.
in **Lugano:** bei der **Volksbank von Lugano** und ihren Filialen in **Locarno** und **Bellinzona.**

Basel, den 19. Juni 1919. **Der Verwaltungsrat.**

Centrale des Charbons S. A. en liq., à Bâle

AVIS

La Centrale des Charbons S. A., à Bâle, a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 27 mars 1919.

Conformément à l'article 665 C. O. les créanciers de la société dissoute sont invités par les présentes à produire leurs créances en les annonçant à la société. (3838 Q) 1843

Bâle, le 16 juin 1919.

Centrale des Charbons S. A. en liq.
Le président du conseil d'administration:
Dr. Paul Scherrer.

Druckarbeiten

liefert in sauberer Ausführung prompt und zu minimalen Preisen die **Buchdruckerei G. Kradolfer, Rosius 8, in Biel.** (1539 U) 672

Buchführung
Ordne sauber, rasch, diskret vermacht. Buchführungen, Invent. u. Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung des amer. Buchführ. nach prakt. System, mit Geheimbuch. Prima Refer. Komme auch nach ausw. H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15. Zürich 6

CROWE & Cie Internationale Transporte BASEL

Eigene Häuser in London, Manchester, Antwerpen, Paris, Bordeaux, Marseille, Chiasso, Mailand

Die Wiedereröffnung des Verkehrs via **Antwerpen-Harwich** per „Great Eastern Railway" hat vor ca. einem Monat stattgefunden.

Exportsendungen aus der Schweiz sind bereits 6 Tage nach Abgang von Basel in Antwerpen eingetroffen und 2 Tage später verschifft worden. Die Güter reisen ab **Harwich per Bahn** und kommen somit nicht im Londoner Dock, sondern im Zentrum der Stadt auf **Bishopsgate Station** an. Via Antwerpen instradierte und für England bestimmte Warentransporte sind entgegen anders lautenden Nachrichten von der Beibringung von Fakturenkopien sowie von belgischen Ursprungs- und Interessezeugnissen befreit.

Für den **Import aus England** haben wir ebenfalls einen Spezialdienst eingerichtet mit **wöchentlich 2—3 Abfahrten nach Antwerpen.** Für weitere Mitteilungen, sowie zur Erstellung von festen Uebernahmesätzen für jeden Artikel und für jedes Quantum sich wenden an

1766.

CROWE & Cie, BASEL

alleinige Vertreter für die Schweiz und Italien der Great Eastern Railway Co., London.

La place de

sous-directeur

de la **Banque de l'Etat de Fribourg (section commerciale)**

est à repourvoir

Les candidats doivent connaître à fond au moins les langues française et allemande, avoir occupé une situation analogue et posséder l'expérience des opérations de portefeuilles, changes et titres.

Adresser les offres au président du conseil d'administration de la Banque, à Fribourg, jusqu'au 5 juillet 1919.

Les conditions d'engagement seront traitées de gré à gré. (4183 F) 1826

Einwohnergemeinde St. Moritz

4¼ % Anleihen von Fr. 600,000 vom 1. Juli 1909

Konversionsofferte

In Konversion des per 1. Juli a. c. fällig werdenden Anleihens der Gemeinde St. Moritz von Fr. 600,000 offeriert die unterzeichnete Gemeindeverwaltung Partialobligationen

eines 5 % Anleihens von Fr. 600,000 vom Jahre 1919

zum Kurse von 97 %

Das neue Anleihen wird gemäss Gemeindebeschluss vom 3. Juni 1919 zu folgenden Bedingungen emittiert:

Das Anleihen ist eingeteilt in 600 Inhaber-Obligationen von je Fr. 1000. Die Obligationen sind zu 5 % verzinslich und mit halbjährlichen Zinscoupons auf 30. Juni und 31. Dezember versehen. Der erste Coupon verfällt am 31. Dezember 1919.

Das Anleihen ist auf fünf Jahre, d. h. bis 30. Juni 1924 fest, von diesem Zeitpunkte an gegenseitig auf sechs Monate, und zwar auf einen Zinstermin, zur Rückzahlung kündbar.

Die fälligen Coupons und die zur Rückzahlung gelangenden Obligationen sind bei der Gemeindekasse St. Moritz und bei der Graubündner Kantonalbank zahlbar.

Alle Bekanntmachungen, welche den Dienst des Anleihens, insbesondere die Rückzahlung der Obligationen betreffen, haben je einmal im Schweiz Handelsamtsblatt, im Amtsblatt des Kantons Graubünden und in der Engadiner Post zu erscheinen. (1582 Ch) 1844

St. Moritz, den 20. Juni 1919.

Die Verwaltung der Einwohnergemeinde St. Moritz.

Ramsei - Sumiswald - Huttwil - Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 5. Juli 1919, nachm. 3 Uhr, im Café Hirschen in Huttwil

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Rechnungen pro 1918.
2. Berichterstattung über die finanziellen Sanierungsmassnahmen.
3. Wahl von je 2 Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1919.

Jahresrechnungen, Bilanz und Revisorenbericht sind vom 26. Juni an im Bureau des Herrn O. Salvisberg, Fürsprecher in Grüen, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 2. bis 4. Juli 1919 im nämlichen Bureau, an der Kasse der Betriebsdirektion in Huttwil, bei den Stationsvorständen in Dürrenroth, Häusernmoos, Affoltern, Grünenmatt und Wasen, sowie am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungslokal bezogen werden. (6819 Y) 1835

Die Zutrittskarten berechtigen am 5. Juli 1919 zur einmaligen freien Fahrt in jeder Richtung auf der Linie Ramsei-Sumiswald-Huttwil, inkl. Wasen.

Sumiswald, den 19. Juni 1919.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Fr. Rob. Hess.

A remettre

pour cause de santé,

bon magasin de tissus

nouveautés dans petite ville industrielle et d'avenir du canton de VAUD. Chiffre d'affaires prouvé. Conditions favorables. 1798

Adresser sous chiffre **J 25022 L Publicitas S. A., Lausanne.**

Bilanz-System „Columbus". Fr. 3 per Nachnahme. O. Fetscherin, Bücherexp., Bern. 1774

Aufforderung

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 31. Mai 1919, publiziert im S. H. A. Bl. Nr. 144 vom 19. Juni 1919, hat sich die unterzeichnete Gesellschaft aufgelöst, die Liquidation wird unter der Firma **Eximport A.-G. in Liq. (Eximport S. A. en liq.) (Eximport Ltd. in liq.)** durchgeführt. Mit der Liquidation ist Herr Fritz Schaefer beauftragt. Die Gläubiger werden nach Art. 665 O. R. hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum **31. Juli 1919** in gehöriger Form (Buchauszug usw.) anzumelden. Die Anmeldungen sind zu richten an die **Eximport A.-G. in Liq., Wiesengasse 2, Biel.** (2339 U) 1819

Biel, den 19. Juni 1919.

Eximport A.-G. in Liq.
Der Liquidator: **Schaefer.**

Rechnungsruf und Auskündung wegen öffentlichen Inventars

(Art. 582 Z. G. B.)

Ueber den Nachlass des am 4. Juni 1919 verstorbenen **Rudolf Kern-Steinmann,** gewesenen Inhabers der Firma J. Rud. Kern, Zigarrenhändler, von **Basel,** zuletzt wohnhaft gewesen Greifengasse 19, ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es ergeht daher an sämtliche **Gläubiger** und **Schuldner** des Erblassers, einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger, die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis **18. Juli 1919,** unter Angabe der betreffenden Beweismittel, schriftlich und spezifiziert beim unterzeichneten Erbschaftsamte anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach Z. G. B. 590) ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Den Beteiligten wird vom 25. Juli 1919 an während der Dauer von sechs Wochen Einsicht in das Inventar gewährt werden (Art. 584 Z. G. B.).

Basel, den 18. Juni 1919.

1820 **Erbschaftsamt Basel-Stadt.**

Es soll abhanden gekommen sein:

der auf den Namen des Commis **Alfred Suter in Ebnat** (Schweiz) lautende **Versicherungsschein Nr. 582058.**

Wer sich im Besitze der Urkunde befindet oder Rechte an der Versicherung nachweisen kann, möge sich bis zum 23. August 1919 bei uns melden, widrigenfalls wir dem nach unsern Büchern Berechtigten eine Ersatzurkunde ausfertigen werden.

Gotha, den 31. Mai 1919.

Gothaer Lebensversicherungsbank A.-G.

(2962 C) 1841 **C. König.**

Japanische Export-Produkte

jeder Art

Direkter Import durch alt-eingeführte Schweizerfirma

Siber, Hegner & Co., Zürich

mit Zweigniederlassungen in

Yokohama, Tokyo, Kobe

Seit über 50 Jahren in Japan ansässig

(2069 Z) 1403

Compagnie du Chemin de fer

„Bière-Apples-Morges"

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **mercredi 2 juillet 1919**, à 3 h. du soir, au **Casino de Morges.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration. (24959 L) 1742
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'un administrateur.
5. Nomination de trois commissaires-vérificateurs.

Les comptes de l'exercice 1918 et le rapport de Messieurs les contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, à Apples, dès le 23 juin 1919.

Les cartes d'admission à l'assemblée, donnant droit au libre parcours, le 2 juillet, seront remises à Messieurs les actionnaires sur présentation des titres, jusqu'au 30 juin 1919, aux adresses suivantes:

à Apples: au bureau de la compagnie;
à Morges: chez Mr. Longchamp, agent de la Banque Cantonale;
à Bière: chez Mr. Jotterand, administrateur;
à Ballens: chez Mr. Ph. Croisier, président du conseil;
à Montricher: chez Mr. A. Magnin, vice-président du conseil;
à l'Isle: chez Mr. le Juge Bernard, administrateur.

Le conseil d'administration.

Compagnie du Chemin de fer électrique

Monthey-Champéry-Morgins

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour **mercredi 2 juillet 1919**, à 11 heures du matin, au **Restaurant des Deux-Gares**, (1er étage), **à Lausanne.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration. (24943 L) 1745
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions du rapport.
4. Nominations statutaires.

Conformément à l'article 641 du Code des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1918, ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes, sont tenus à la disposition des actionnaires, dès ce jour, **au bureau de la compagnie, à Monthey.** Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises à MM. les actionnaires, sur présentation des titres, **jusqu'au 30 juin:**

à Bâle: par la Banque suisse des Chemins de fer;
à Monthey: par la Banque commerciale valaisanne Ch. Exhenry & Cie.

Aucune carte ne sera délivrée dès le 1er juillet.

Le conseil d'administration.

Chemin de fer Tramelan-Breuleux-Noirmont

Assemblée générale des actionnaires

le mardi 8 juillet 1919, à 4 h. du soir, à l'Hôtel du Sapin, aux Breuleux

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport sur l'exercice 1918.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Approbation des comptes 1918 et décharge au conseil d'administration.
4. Application du produit net 1918.
5. Election des contrôleurs. (1095 T) 1830

Dès le 20 juin 1919, le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des contrôleurs seront à disposition des actionnaires au bureau de la compagnie.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires recevront des cartes de légitimation leur donnant droit au parcours sur la ligne pour se rendre à l'assemblée.

Tramelan, le 19 juin 1919.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: **J. Leuzinger.**

Transport-Versicherung

Wir suchen auf Ende ds. Js. einen in allen Zweigen obengenannter Branche gründlich und praktisch erfahrenen, sprachkundigen Fachmann, der erfolgreiche, lang. Tätigkeit bei angesehenen Gesellschaften nachweisen kann, als

DIREKTOR

Pensionsberechtigung zugesichert. — Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf erbeten an unsern Direktor, Herrn R. Panten.

Schweiz. National-Versich.-Gesellschaft in Basel.

,1823

A.-G. Kummler & Matter

Elektrische Unternehmungen & Maschinenfabrik

in Aarau

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 7. Juli 1919, nachmittags 2½ Uhr in unserem Verwaltungsgebäude in Aarau

Verhandlungsgegenstände:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 26. Juni 1918. (849 A) 1829
2. Entgegennahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1918/19 und des Revisorenberichtes.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle auf die nächste Amtsperiode 1920/22.

Die Rechnungen und Bilanz pro 1918/19 sowie der Revisorenbericht liegen in unserem Geschäftslokal in Aarau vom 28. Juni 1919 an zur Einsicht auf, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann.

Jeder Aktionär, der an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen will, hat sich spätestens 3 Tage vor Abhaltung der Generalversammlung auf dem Bureau der Gesellschaft über seinen Aktienbesitz auszuweisen (vide § 10 der Statuten).

Aarau, den 20. Juni 1919.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **H. Kummler.**

Actienbrauerei Zürich

Zürich

XXIX. ordentliche Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur **XXIX. ordentlichen Generalversammlung** eingeladen auf **Dienstag, den 8. Juli 1919**, nachmittags 3 Uhr, **ins Kasino Unterstrass, Zürich 6.**

Traktanden:

1. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. April 1918. (Za. 2332 g) 1831
2. Konstatierung der Zeichnung und Volleinzahlung des neuen Aktienkapitals.
3. Abnahme der Jahresrechnung per 30. September 1918 und des Berichtes der Revisoren; Decharge-Erteilung sowie Beschlussfassung bezüglich Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.
5. Diverses.

Die Rechnung und der Revisorenbericht liegen vom 1. Juli 1919 an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen den in § 10 der Statuten bezeichneten Ausweis über den Aktienbesitz vom 24. Juni bis 6. Juli 1919 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 19. Juni 1919.

Der Verwaltungsrat.

NB. Die neuen Prioritätsaktien Serie A werden den Herren Aktionären mit der Eintrittskarte für die Generalversammlung zugestellt.

Bodensee-Toggenburgbahn-Gesellschaft

Die ordentliche Generalversammlung für das Jahr 1919

zu welcher die Aktionäre hiermit eingeladen werden, findet **Montag, den 30. Juni 1919, nachmittags 2½ Uhr, im Tafelzimmer des Regierungsgebäudes in St. Gallen statt.**

Die TRAKTANDEN sind:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht pro 1918 und Revisorenbericht.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Ergänzungswahl in die Kontrollstelle. (2816 G) ,1715

Die Zutrittskarten werden bis spätestens Samstag, den 28. Juni gegen Hinterlage der Aktien oder Einsendung eines Nummernverzeichnisses von der Kanzlei der Gesellschaft ausgestellt. Sie berechtigen am Sitzungstage zur freien Fahrt zum Besuche der Versammlung auf Strecken der Bodensee-Toggenburgbahn nach St. Gallen, sowie nach vorheriger Abstempelung zur freien Rückfahrt.

Der Geschäftsbericht steht den Aktionären vom 21. Juni an auf Verlangen zur Verfügung. Die Behörden von Kantonen und Gemeinden erhalten ihn ohne weiteres zugestellt.

St. Gallen, den 10. Juni 1919.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne